Objekt: Feldmausfalle

Museum: Heimatmuseum Pfarrscheuer
Westerheimerstraße 5
72587 Römerstein-Donnstetten
07382/384 u. 677
info@roemerstein.de

Inventarnummer: o. Inv.

Beschreibung

Diese Mausefalle wurde zum Fangen von Hausmäusen eingesetzt. Es handelt sich um eine Tötungsfalle, die das Tier mit einer Drahtschlinge quetscht. Ausgelöst wird der Mechanismus dadurch, dass die Maus eine Schnur - die ihr den Weg zum Köder versperrt - aus der Führung schiebt oder durchbeißt. Es zieht dann die gespannte Feder eine Drahtschlinge nach oben und tötet die Maus.

Grunddaten

Material/Technik: Holz, Eisendraht

Maße: L 19 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1900-1920

wer

WO

Wurde genutzt wann

wer

wo Donnstetten

Schlagworte

- Falle
- Feldschädling
- Mausefalle
- Tierfalle